

Wissenschaftler warnen vor potenziell schweren gesundheitlichen Auswirkungen der 5G-Mobilfunktechnologie



Wir, die mehr als 180 unterzeichnenden Wissenschaftler und Ärzte von 36 Ländern, empfehlen ein Moratorium beim Ausbau der fünften Generation für Telekommunikation, bis potenzielle Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt vollständig durch industrieunabhängige Wissenschaftler erforscht wurden. 5G wird die Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern im Hochfrequenzbereich (HF-EMF) stark erhöhen, indem es zu GSM, UMTS, LTE, WLAN, usw. hinzukommt, die bereits für die Telekommunikation genutzt werden. Es ist erwiesen, dass HF-EMF für Menschen und die Umwelt schädlich sind.

(Die [Blauen Links](#) unten sind Referenzen.)

5G führt zu einer massiven Zunahme der Zwangsexposition durch kabellose Kommunikation.

Die 5G-Technik funktioniert nur über kurze Entfernungen. Durch festes Material werden die Signale nur schlecht übertragen. Viele neuen Antennen werden benötigt, und die vollständige Einführung wird in städtischen Gebieten zu Antennen im Abstand von 10 bis 12 Häusern führen. **Daher wird die Zwangsexposition stark erhöht.**

Mit „[der immer umfangreicheren Nutzung kabelloser Techniken](#)“ kann niemand einer Exposition aus dem Weg gehen. Neben der erhöhten Anzahl von 5G-Basisstationen (selbst innerhalb von Häusern, Läden und Krankenhäusern) werden nämlich laut Schätzungen „[10 bis 20 Milliarden Drahtlosanschlüsse](#)“ (von Kühlschränken, Waschmaschinen, Überwachungskameras, selbstfahrenden Autos und Bussen, usw.) Teil des Internets der Dinge sein. All dies zusammen kann zu einer exponentiellen Zunahme der gesamten langfristigen Exposition aller EU-Bürger gegenüber hochfrequenten elektromagnetischen Feldern (HF-EMF) führen.

Schädliche Auswirkungen von HF-EMF sind bereits bewiesen

Über [200 Wissenschaftler aus mehr als 40 Ländern](#) haben ihre „ernsthafte Besorgnis“ hinsichtlich der allgegenwärtigen und zunehmenden Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern durch elektrische und kabellose Geräte geäußert, schon vor dem zusätzlichen Ausbau von 5G. Sie beziehen sich auf die Tatsache, dass „zahlreiche aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen gezeigt haben, dass sich *elektromagnetische Felder auf lebende Organismen auswirken, bereits bei Intensitäten, die weit unterhalb der meisten internationalen und nationalen Grenzwerte liegen*“. Zu den Auswirkungen gehören ein erhöhtes Krebsrisiko, Zellstress, eine Zunahme schädlicher freier Radikaler, Genschäden, strukturelle und funktionelle Veränderungen im Fortpflanzungssystem, Lern- und Gedächtnisdefizite, neurologische Störungen sowie negative Auswirkungen auf das allgemeine Wohlbefinden bei Menschen. Schädigungen betreffen bei weitem nicht nur den Menschen. Es gibt nämlich zunehmende Hinweise auf schädliche Auswirkungen bei Pflanzen und [Tieren](#).

Nachdem der Appell der Wissenschaftler im Jahr 2015 verfasst wurde, wurden durch zusätzliche Forschung ernsthafte gesundheitliche Risiken durch HF-EMF von kabelloser Technik bestätigt. Die (25-Millionen-US-Dollar teure) [Studie des US-amerikanischen National Toxicology Program \(NTP\)](#), die größte der Welt, zeigt eine statistisch deutliche Zunahme beim Auftreten von Gehirn- und Herzkrebs in Tieren, die elektromagnetischen Feldern unterhalb der ICNIRP-Grenzwerte ausgesetzt waren (ICNIRP, International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection = Internationale Kommission zum Schutz vor nicht-ionisierender Strahlung). Diese Grenzwerte gelten in den meisten Ländern. Diese Ergebnisse untermauern die Ergebnisse in epidemiologischen Studien am Menschen zu hochfrequenter Strahlung und dem Hirntumorrisiko. [Eine große Anzahl fachlich überprüfter wissenschaftlicher Berichte](#) zeigen Schädigungen der menschlichen Gesundheit durch elektromagnetische Felder auf.

Die Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC), die Krebsforschungsagentur der Weltgesundheitsorganisation (WHO), kam im Jahr 2011 zum Ergebnis, dass elektromagnetische Felder der Frequenzen von 30 KHz bis 300 GHz möglicherweise [krebserregend für Menschen sind \(Gruppe 2B\)](#). Neue Studien, wie die oben erwähnte Studie des NTP, sowie mehrere epidemiologische Untersuchungen, wie die aktuellsten Studien zur Handynutzung und Hirnkrebsrisiken [bestätigen](#) jedoch, dass hochfrequente Strahlung krebserregend für Menschen ist.

Die [EUROPAEM EMF Leitlinie 2016](#) sagt aus, dass „es starke Hinweise gibt, dass *eine langfristige Exposition gegenüber bestimmten EMFs ein Risikofaktor bei Krankheiten, wie bestimmten Krebsarten, Alzheimer sowie männlicher Unfruchtbarkeit ist. ... Häufige Symptome von EHS (elektromagnetischer Hypersensibilität) sind unter anderem Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen, Schlafstörungen, Depression, fehlende Energie, Erschöpfung und grippeartige Symptome*“.

Ein zunehmender Teil der Bevölkerung Europas ist von Krankheitssymptomen betroffen, die in der wissenschaftlichen Literatur seit vielen Jahren mit der Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern durch kabellose Techniken in Verbindung gebracht wurden. Die internationale [Wissenschaftliche Erklärung zu EHS & multipler Chemikaliensensibilität \(MCS\)](#), Brüssel 2015, sagt Folgendes aus: „Angesichts unserer aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnis unterstreichen wir, dass alle nationalen und internationalen Gremien und Organisationen ... EHS und MCS als tatsächliche Erkrankungen im medizinischen Sinn anerkennen müssen. Ihnen kommen die Rolle von Wächterkrankheiten zu. In den kommenden Jahren könnte es zu weitreichenden Problemen bei der öffentlichen Gesundheit kommen. Dies gilt für alle Länder, in denen die auf elektromagnetischen Feldern beruhenden kabellosen Techniken sowie vermarktete chemische Substanzen uneingeschränkt verwendet werden. ... Tatenlosigkeit führt zu Kosten für die Gesellschaft und ist keine Option mehr. ... Wir erkennen diese schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit einstimmig an. ... Um dieser weltweiten Pandemie in angemessener Weise zu begegnen müssen weitreichende primäre Verhütungsmaßnahmen ergriffen und ihnen Vorrang eingeräumt werden.“

Vorsorgemaßnahmen

Das [Vorsorgeprinzip](#) (UNESCO) wurde [wurde 2005 von der EU übernommen](#): „*Wenn menschliche Aktivitäten zu moralisch nicht hinnehmbarem Schaden führen können, der wissenschaftlich plausibel, aber unsicher ist, müssen Maßnahmen ergriffen werden, um diesen Schaden zu vermeiden oder zu verringern.*“

Die [Resolution 1815](#) (Europarat, 2011): „*Alle zumutbaren Maßnahmen (sind zu) ergreifen, um die Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern zu verringern, insbesondere gegenüber hochfrequenten Wellen von Mobiltelefonen und insbesondere die Exposition von Kindern und jungen Menschen, bei denen das Risiko von Gehirntumoren am größten zu sein scheint. ... Die Versammlung empfiehlt dringend, dass das ALARA-Prinzip (ALARA; as low as reasonably achievable = so gering, wie vernünftigerweise erreichbar) angewendet wird. Dabei müssen sowohl die sogenannten thermischen Wirkungen als auch die athermischen (nicht-thermischen) oder biologischen Wirkungen elektromagnetischer Emissionen oder Strahlung berücksichtigt werden*“. Außerdem müssen (Punkt 8,5) „*die Standards und die Qualität der Risikobewertung verbessert werden*“.

Der [Nürnberger Kodex](#) (1949) gilt für alle Experimente an Menschen. Er umfasst daher den Ausbau von 5G mit neuer, stärkerer Exposition gegenüber HF-EMF. Für sämtliche derartige Versuche gilt: „Der Versuch ist so zu planen und auf Ergebnissen von Tierversuchen und naturkundlichem Wissen über die Krankheit oder das Forschungsproblem aufzubauen, dass die zu erwartenden Ergebnisse die Durchführung des Versuchs rechtfertigen werden. ... Kein Versuch darf durchgeführt werden, wenn von vornherein angenommen werden kann, dass er zum Tod oder einem dauernden Schaden führen wird.“ (Nürnberger Kodex, Punkte 3-5). Bereits veröffentlichte wissenschaftliche Studien zeigen, dass „von vornherein angenommen werden kann“, dass es reale Gesundheitsrisiken gibt.

Die [Europäische Umweltagentur](#) (EUA) warnt vor „Strahlungsrisiken durch Alltagsgeräte“, obwohl die Strahlung [unterhalb der Grenzwerte der WHO/ICNIRP liegt](#). Die EUA kommt auch zu der Schlussfolgerung: „Es gibt viele Beispiele, in denen das Vorsorgeprinzip in der Vergangenheit nicht angewendet wurde und wo es zu schweren und oft irreversiblen Schäden bei der Gesundheit und der Umwelt kam. ... Schädliche Expositionen können verbreitet sein, bevor es sowohl zu „überzeugenden“ Beweisen von Schäden durch langfristige Exposition kommt, als auch einem biologischen Verständnis [\[Mechanismus\]](#) davon, wie dieser Schaden verursacht wird.“

„Sicherheitsrichtlinien“ schützen die Industrie – nicht die Gesundheit

Die aktuellen ICNIRP-„Sicherheitsrichtlinien“ sind veraltet. Sämtliche belegten Schäden, die oben erwähnt werden, treten auf, obwohl sich die Strahlung [unterhalb der „Sicherheitsrichtlinien“ der ICNIRP befindet](#). Deshalb sind neue Sicherheitsstandards erforderlich.

Der Grund für die irreführenden Richtlinien liegt am [Interessenkonflikt der ICNIRP-Mitglieder](#), aufgrund ihrer Beziehungen zu Telekommunikations- oder Stromunternehmen. Dieser untergräbt die Unparteilichkeit, die die Festlegung von öffentlichen Expositionsstandards gegenüber nicht-ionisierender Strahlung leiten sollte. ... Um Krebsrisiken zu bewerten, ist es notwendig, Wissenschaftler mit Fachkompetenz in der Medizin, insbesondere der

Onkologie, einzubeziehen.“ Die aktuellen Richtlinien der ICNIRP/WHO für elektromagnetische Felder beruhen auf der überholten Hypothese, dass „die kritische Wirkung der Exposition gegenüber HF-EMF, [die für die menschliche Gesundheit und Sicherheit relevant ist, in der Erwärmung des exponierten Gewebes liegt](#).“ Wissenschaftler haben jedoch bewiesen, dass viele verschiedenen Arten von Krankheiten und Schädigungen verursacht wurden, ohne dass eine Erwärmung stattfindet („nicht-thermische Wirkungen“), bei Strahlungsintensitäten, die weit unterhalb der ICNIRP-Grenzwerte liegen.

Wir legen der EU Folgendes eindringlich nahe:

- 1) Alle zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um den Ausbreitung der hochfrequenten elektromagnetischen Felder (HF-EMF) von 5G zu stoppen, bis unabhängige Wissenschaftler sicherstellen können, dass für EU-Bürger 5G und die gesamten Strahlungsintensitäten, die durch HF-EMF (5G zusammen mit GSM, UMTS, LTE und WLAN) nicht schädlich sind, insbesondere für Säuglinge, Kinder und schwangere Frauen sowie für die Umwelt.
- 2) Zu empfehlen, dass alle EU-Länder, insbesondere ihre Strahlenschutzbehörden, die Resolution 1815 erfüllen und ihre Bürger, einschließlich Lehrern und Ärzten, über Gesundheitsrisiken durch HF-EMF-Strahlung aufklären sowie darüber, wie und warum kabellose Kommunikation zu vermeiden ist, insbesondere in/an/nahe z. B. Zentren für die Tagesbetreuung, Schulen, Wohnungen, Arbeitsplätzen, Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen.
- 3) Sofort, ohne Einflussnahme der Industrie, eine EU-Arbeitsgruppe unabhängiger, tatsächlich unparteiischer Wissenschaftler zu EMF und Gesundheit ohne Interessenkonflikte zu ernennen,¹ um die Gesundheitsrisiken zu bewerten und:
 - a) Über neue, sichere „Grenzwerte für die maximale Gesamtexposition“ für die gesamte kabellose Kommunikation innerhalb der EU zu entscheiden.
 - b) Die gesamte und kumulative Exposition, von der EU-Bürger betroffen sind, zu erforschen.
 - c) Regeln zu verfassen, die innerhalb der EU vorgeschrieben/durchgesetzt werden, die festlegen, wie zu verhindern ist, dass die neuen „Grenzwerte für die maximale Gesamtexposition“ in der EU überschritten. Dies gilt im Hinblick auf alle Arten elektromagnetischer Felder, um die Bürger zu schützen, insbesondere Säuglinge, Kinder und schwangere Frauen.
- 4) Zu verhindern, dass die Drahtloskommunikations-/Telekommunikationsbranche über ihre Lobbyorganisationen EU-Beamte dazu überredet, Entscheidungen zur weiteren Verbreitung der hochfrequenten Strahlung, einschließlich 5G, in Europa zu treffen.
- 5) Kabelgebundene digitale Telekommunikation zu bevorzugen und auszubauen.

Wir erwarten von Ihnen bis spätestens 31. Oktober 2017 eine Antwort an die beiden zuerst erwähnten Unterzeichner zu den Maßnahmen, die Sie treffen werden, um die Einwohner der EU vor hochfrequenten elektromagnetischen Feldern und insbesondere der Strahlung von 5G zu schützen. Dieser Appell und Ihre Reaktion wird öffentlich verfügbar sein.

Hochachtungsvoll unterbreitet,

Rainer Nyberg, EdD, Professor Emeritus (Åbo Akademi), Vasa, Finland (NRNyberg@abo.fi)

Lennart Hardell, MD, PhD, Professor (assoc) Department of Oncology, Faculty of Medicine and Health, University Hospital, Örebro, Sweden (lennart.hardell@regionorebrolan.se)



WE will still add signatories to the 186 in the following list (including the 2 above). The updated list of signatories and also the appeal can be found later [HERE](#).

¹ Vergleichbare Fehler vermeiden, wie geschehen bei der Ernennung von [die Industrie unterstützende Mitglieder für SCENIHR](#), durch die EU. Diese [erteilten der Telekommunikationsbranche einen Freibrief zur](#) Bestrahlung der EU-Bürger. Der Text wird jetzt von Strahlenschutzbehörden in der EU zitiert.

Unterzeichner des Wissenschaftler 5G-Appells (Stand 12. September 2017)

Hinweis: Die Unterstützung ist persönlich und wird nicht zwangsläufig von der verbundenen Universität oder Organisation unterstützt.

EU and European Nations

AUSTRIA

Gerd Oberfeld, MD, Public Health Officer, Salzburg

BELGIUM

Marie-Claire Cammaerts, Dr, retired, Free University of Brussels, Bruxelles

BULGARIA

Marko Markov, Professor Emeritus, Ph.D. in biophysics, Sofia University, Research international

CYPRUS

Stella Canna Michaelidou, Dr, Chemist Expert on Environment, Health and Food Safety, President of the Cyprus National Committee on Environment and Children's Health

FINLAND

Marjukka Hagström, LL.M, M.Soc.Sc., Senior researcher, The Finnish Electrosensitivity Foundation, Turku

Osmo Hänninen, PhD, Professor Emeritus, Dept. of Physiology, Faculty of Medicine, University of Eastern Finland; Editor-In-Chief, Pathophysiology, Kuopio

Georgiy Ostroumov, PhD (in the field of RF EMF), independent researcher

FRANCE

Marc Arazi, MD, Physician (Whistleblower on Phonegate international scandal), Nogent-sur-Marne

Dominique Belpomme, MD, MSc, Full Professor in Medical Oncology; Director of ECERI, Paris University, Paris & European Cancer and Environment Research Institute, Brussels

Philippe Irigaray, PhD, Scientific Director, Association for Research on Treatment against Cancer (ARTAC), Paris; European Cancer and Environment Research Institute (ECERI), Brussels

Vincent Lauer, Ing. ECP, Independent Researcher, La Chapelle sur Erdre

Annie J Sasco, MD, DrPH, Former Director of Research, French National Institute of Health and Medical Research, Former Chief of Epidemiology for Cancer Prevention at the International Agency for Research on Cancer and Former Acting Chief of Program for Cancer Control, World Health Organization, Bordeaux

GERMANY

Franz Adlkofer, MD, Professor, Pandora-Foundation for Independent Research

Christine Aschermann, MD (retired) member of the Kompetenzinitiative e.V., Leutkirch

Mario Babilon, Dr. rer. nat., Professor, Baden-Wuerttemberg Cooperative State University Stuttgart

Wolf Bergmann, Dr. med., Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V., Freiburg

Rainer Frentzel-Beyme, MD, Professor emeritus, University of Bremen.

Helmut Breunig, Diploma degree in forestry, Specialty: Radio frequency injuries on trees around phone masts, Osterode am Harz

Klaus Buchner, Dr. rer. nat., Professor, MEP – Member of the European Parliament, Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V., München

Horst Eger, Dr. med., Ärztlicher Qualitätszirkel "Elektromagnetische Felder in der Medizin - Diagnostik, Therapie, Umwelt", Naila

Karl Hecht, Dr, Professor of pathophysiology and neurophysiology (Emeritus of the Medical center Charite), Berlin

Peter Hensinger, MA, diagnose:funk, consumer protection organisation, Stuttgart

Markus Kern, Dr. med., Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V., Kempten

Florian M. König, Dr.Sc. Man. Dir. & Science Header of the Company/Institute "Florian König Enterprises GmbH"

Andrea Leute, Dr. med., Ärzteinitiative Mobilfunk Allgäu-Bodensee-Oberschwaben, Überlingen

Martin Lion, Dr. med., Allgemeinmedizin - Homöopathie, Ulm

Peter Ludwig, Dr. phil., Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V., Saarbrücken

Willi Mast, Dr., Arzt für Allgemeinmedizin und Innere Medizin, Gelsenkirchen

Joachim Mutter, Dr. med., Paracelsus Clinic / Switzerland, *Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.*, Murg

Gertraud Teuchert-Noodt, Dr., Professorin der Neurobiologie i.R., Universität Bielefeld

Peter Ohnsorge, Dr. med., European Academy for Environmental Medicine

Karl Richter, Dr. phil., Professor, *Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.*, St. Ingbert

Claus Scheingraber, Dr. med. dent., German Working Group Electro-Biology, Brunenthal,

Cornelia Waldmann-Selsam, Dr.med., Competence Initiative for the Protection of Humanity, Environment and Democracy e.V., Bamberg

Werner Thiede, Dr. theol., Professor, Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern und Publizist, Neuhausen

Helmut Wagner, Dr. med., Ophthalmologist, Stuttgart

Harald Walach, Professor, PhD in psychology, PhD in theory and history of science, Change Health Science Institute, Berlin; affiliation: Witten-Herdecke University, Poznan Medical University, Poland

Ulrich Warnke, Dr.rer.nat., Academic Superior Council (retired) University of Saarland

Isabel Wilke, Diplom-Biologin, Editor ElektromogReport, Kassel/Berlin

Roland Wolff, Dipl.-Phys., Medical Physicist, Bremen

Ortwin Zais, PhD (Dr. med.), European Academy for Environmental Medicine

GREECE

Christos Georgiou, PhD, Member, Scientific Secretariat of ICEMS; Professor of Biochemistry, Biology Department, University of Patras, Patras

Theodore P. Metsis, PhD, Electrical, Mechanical, Environmental Engineer, Consultant, Athens

ITALY

Domenico Agrusta, Medicine and surgery, specialist in dentistry (Odontostomatologia) self-employed, Member of ISDE, Taranto

Fernanda Amicarelli, Full Professor in Applied Biology, Department of Life, Health and Environmental Sciences, University of L'Aquila, L'Aquila

Fiorella Belpoggi, Dr., Director, Research Department, Ramazzini Institute, Bologna

Sergio Bernasconi, Full Professor of Pediatrics, former Director, Pediatric Department, Editor emeritus: Italian Journal of Pediatrics, University of Parma

Dr Franco Berrino, MD, PhD, former Director, Department of Preventive and Predictive Medicine, Istitutonazionale dei Tumori, Milan

Ernesto Burgio, MD, Pediatrician, ECERI – European Cancer and Environment Research Institute (Bruxelles)

Dr Franco Cherubini, Degree in medicine and surgery, Self-employed, Vetralla

Dott. Agostino Di Ciaula, President of Scientific Committee, Italian Society of Doctors for the Environment - ISDE Italy, Arezzo

Dott. Andrea Cormano, MD, Italian Society of Doctors for the Environment - ISDE, Benevento

Ugo Corrieri, Degree in medicine and surgery at Università Cattolica del S. Cuore, Teacher at Scuola Romana di Psicoterapia Familiare, President of ISDE-Doctors for the Environment in Grosseto, Coordinator of ISDE-Doctors for the Environment for Central Italy, Grosseto- Rome

Dr Patrizia Difonte, Physician, Surgeon, General practitioner and occupational medicine, Associazione Italiana Elettrosensibili, Lonate Pozzolo (Varese)

Anna Maria Falasconi, Medical Doctor, Primary Care Pediatrician, National Health System, Rome

Dott. Filippo Maria di Fava, Laurea in Medicina e Chirurgia, Libero professionista, Roma

Dr. Mario Frusi, MD, medico, Cuneo

Dr. Stefano Gallozzi, Astrophysician and technologist at the INAF Italian National Astrophysical Institute in the Observatory, President of the Comitato di Tutela e Salvaguardia dell'Ambiente in Monte Porzio Catone (ONLUS association), Rome

Dott. Roberto Gava, Pharmacologist and Toxicologist, ISDE, Padua

Teresa Pia Anna Maria Del Gaudio, Degree in Medicine and Surgery, specialist in pediatrics, Medical Manager, ASL Salerno, Roccagloriosa (SA), Italy

Valerio Gennaro, MD, PhD, Head ,Liguria Mesothelioma Registry (COR Liguria), UO Clinical Epidemiology (IST Nord - CBA); IRCCS Policlinico Ospedale San Martino National Cancer Research Institute (IST), Genoa

Patrizia Gentilini, Degree in Medicine (specialization in Oncology and Hematology). ISDE (International Society Doctor's for Environment), FORLI'

Livio Giuliani, PhD, Professor, Università dell'Abruzzo - Corso di Laurea in Fisiatria, Chieti

Angelo Levis, PhD. Professor, Biologist, University of Padua

Roberto Lucchini, MD, Professor of Occupational Medicine, University of Brescia

Salvatore Magazù, PhD, Full Professor of Experimental Physics, Dipartimento di Scienze Matematiche e Informatiche, Scienze Fisiche e Scienze della Terra, Università di Messina

Fiorenzo Marinelli, PhD, Institute of Molecular Genetics (IGM), National Research Council (CNR), Member of the International Commission for Electromagnetic Safety (ICEMS), Bologna,

Antonio Maria Pasciuto, Degree in Medicine and Surgery, Specialist in Internal Medicine, President of ASSIMAS (Associazione Italiana Medicina Ambiente e Salute), Rome

Dott. Carlo Ratti, MD, Ordine dei Medici della SPEZIA, Genova

Ruggero Ridolfi, MD, Oncologist Endocrinologist, ISDE, Forlì-Cesena,

Dr. Med. Sandro Rinaldi, Laurea in medicina e chirurgia; specializzazione in Allergologia; specializzazione in Ematologia. Medico di medicina generale convenzionato con l'Azienda Sanitaria di Bolzano, Terlano (BZ)

Massimo Melelli Roia, MD, Italian Society of Doctors for the Environment - ISDE, Perugia

Dott. Roberto Romizi, President, Italian Society of Doctors for the Environment - ISDE, Arezzo

Dott.ssa Ida Santellocco, MD, Medico chirurgo, Pediatria, medico chirurgo - pediatra, Roma

Massimo Scalia, Coordinator of the Bioelectromagnetism Section of CIRPS (Interuniversity Research Center for Sustainable Development)

Alessandro Solerio, Degree in Medicine and Surgery, Self-employed, homeopath, Sanremo

Franco Verzella, MD, physician, practice dedicated to autistic children, Bologna,

Myriam Zucca, Dr. ssa, Medical Director, Dermatology, Cagliari University Hospital, Sardinia

MALTA

Pierre Mallia, MD PhD CBiol MPhil MA(Law) DipICGP MMCFD MRCP FRCGP, Professor of Family Medicine, Bioethics & Patients' Rights; Chairperson National Health Ethics Committee, Dept. of Health Coordinator Bioethics Research Programme, Univ. of Malta; President, Malta College of Family Doctors

NETHERLANDS

Hugo Schooneveld, PhD, Retired Associate professor (Wageningen Agricultural University), Advisor to the Dutch EHS Foundation, former president of 'Stichting elektro-hypersensitiviteit', Wageningen

PORTUGAL

Paulo Vale, PhD, Auxiliary Researcher, Sea and Marine Resources Department, The Portuguese Sea and Atmosphere Institute, Lisbon

SLOVAKIA

Igor Belyaev, PhD, Dr.Sc, Associate Professor, Cancer Research Institute, BMC SAS, Bratislava
Jan Jakus, MD, PhD, DSc., Professor, Jessenius Faculty of Medicine, Comenius University, Martin
Ladislav Janousek, PhD, Professor, Department of Electromagnetic and Biomedical Engineering
Faculty of Electrical Engineering, University of Zilina, Žilina
Michal Teplan, PhD, Institute of Measurement Science, Slovak academy of sciences, Bratislava

SPAIN

Alfonso Balmori, BSc, Master in Environmental Education, Biologist. Junta de Castilla y León, Valladolid
José Luis Bardasano, PhD, Biologist and Physician, Prof. of Medical Bioelectromagnetism, Department of Medicine and Medical Specialties, School of Medicine, University of Alcalá. Alcalá de Henares, Madrid
Pilar Muñoz-Calero, MD, President of the Fundación Alborada, Co-director of the Chair of Pathology and Environment, Faculty of Medicine, Universidad Complutense de Madrid (UCM), Madrid
Miguel Lopez-Lazaro, PhD, Associate Professor, Department of Pharmacology, Faculty of Pharmacy, University of Seville
María Elena López Martín, MD, PhD, Associate Professor of Human Anatomy, School of Medicine, University of Santiago de Compostela (USC)
Enrique A. Navarro, PhD, Professor, University of Valencia, Valencia
Claudio Gómez-Perretta, MD, PhD, Chief of Section, Hospital Universitario La Fe, Valencia
Ceferino Maestu Unturbe, Ph.D, Prof., Director of the Bioelectromagnetism Laboratory of the Centre for Biomedical Technology (CTB), Polytechnic University of Madrid (UPM).

SWEDEN

Mikko Ahonen, PhD, researcher, Sundsvall
Michael Carlberg, MSc, Department of Oncology, Faculty of Medicine and Health, University Hospital, Örebro
Mikael Eriksson, MD, PhD, Associate Professor, Department of Oncology, Skane University Hospital, Lund
Lena Hedendahl, MD, Independent Environment and Health Research, Luleå
Olle Johansson, Associate Professor, Experimental Dermatology Unit, Department of Neuroscience, Karolinska Institute, Stockholm
Gunilla Ladberg, PhD, Member of the Board of the Swedish association Vågbrytaren, Lidingö
Leif G. Salford, MD, PhD, Senior Professor of Neurosurgery, Director of the Rausing Laboratory for Translational NeuroOncology, Lund University, Lund
Elsy-Britt Schildt, MD, PhD, Senior Consultant, Department of Oncology and Radiation, County Hospital, Kalmar
Fredrik Söderqvist, PhD, Epidemiologist, Centre for Clinical Research, Uppsala University, Västerås

SWITZERLAND

Daniel Favre, Dr. phil., Biologist, Independent Researcher, Brent
Peter Meier, Dr.Med., Facharzt für Innere Medizin FMH, M.Sc. Präventivmedizin, Mitglied der European Academy for Environmental Medicine, Sissach

UK

Erica Mallery-Blythe, MD, BMBS, Founder of PHIRE (Physicians' Health Initiative for Radiation and Environment) Trustee Radiation Research Trust, Medical Advisor ORSAA (Oceana Radiofrequency Advisory Association), Medical Advisor ES-UK, Soton
David Gee, Visiting Fellow, Institute of Environment, Health and Societies, Brunel University, London
Andrew Goldsworthy, BSc, PhD, Lecturer in Biology (retired), Imperial College London, Monmouth

Isaac Jamieson, PhD, DIC, RIBA, Dip AAS, BSc(Hons) Arch., Biosustainable Design, Aberdeen, UK.
International Expert, Thammasat University, Pathumthani, Thailand.

Alasdair Philips, BSc, DAge, Professional engineer, Powerwatch

Syed Ghulam Sarwar Shah, MBBS, MA, MSc, PhD, Post-Doctoral Research Fellow, Department of Occupational Health, Guy's and St. Thomas' NHS Trust; Honorary Research Fellow, Department of Clinical Sciences, Brunel University, London

Sarah Starkey, PhD, Independent Neuroscience and Environmental Health Research

(continues)

Other Nations

ARMENIA

Sinerik Ayrapetyan, PhD, Professor, Life Sciences International Postgraduate Educational Center, UNESCO Chair in Life Sciences, Yerevan, Head of Research Council and Chairholder of UNESCO Chair

AUSTRALIA

Priyanka Bandara, PhD, Environmental Health Consultant, Castle Hill/Sydney, NSW

Katherine Georgouras, OAM, DDM, FACD, Professor of Dermatology, (semiretired), Kenthurst NSW

Ray Kearney OAM, PhD, Honorary Assoc. Professor (retired), Department of Medicine, University of Sydney

Don Maisch, PhD, Independent researcher, author of "The Procrustean Approach", Lindisfarne, Tasmania

May Murray, PhD, Independent Environmental Health researcher, Canberra

Elena Pirogova, PhD, Associate Professor, Biomed Eng, BEng (Hons) Chem En, Discipline of Electrical and Biomedical Engineering, School of Engineering, RMIT University

Charles Teo, AM, MBBS, Professor, Neurosurgeon, Prince of Wales Private Hospital, Randwick, NSW, Sydney

Steve Weller, BSc, Founding member of ORSSA, Brisbane

BRAZIL

Orlando Furtado Vieira Filho, PhD, Professor, Cellular & Molecular Biology, Federal University of Rio Grande do Sul

Claudio Enrique Fernández-Rodríguez, PhD, MSEE, Professor, Federal Institute of Rio Grande do Sul, IFRS, Canoas

Alvaro Augusto A. de Salles, PhD, Full Professor, Federal University of Rio Grande do Sul, UFRGS, Porto Alegre

Francisco de Assis Ferreira Tejo (retired) D.Sc., Professor, Grupo de Eletromagnetismo Computacional e Bioeletromagnetismo, Electrical Engineering Dept, Universidade Federal de Campina Grande

CANADA

Frank Clegg, CEO, Canadians for Safe Technology (C4ST); Former President of Microsoft Canada

Paul Héroux, PhD, Occupational Health Program Director, Department of Epidemiology, Biostatistics and Occupational Health, McGill University Medicine, Montreal, PQ

Anthony B. Miller, MD, FRCP, Professor Emeritus, Dalla Lana School of Public Health, University of Toronto,

Malcolm Paterson, PhD, Director, Research Initiatives, BC Cancer Agency Sindi Ahluwalia Hawkins Centre for the Southern Interior, Kelowna, BC

Michael A. Persinger, PhD, Professor, Biomolecular Sciences, Behavioural Neuroscience and Human Studies, Laurentian University, Sudbury, Ontario

CHINA

Wenjun Sun, PhD, Professor, Bioelectromagnetics Key Laboratory, Zhejiang University, School of Medicine, Hangzhou

Minglian Wang, M.M., PhD, Associate Professor, College of Life Science & Bioengineering, Beijing University of Technology (BJUT), Beijing

COLOMBIA

Carlos Sosa, MD, University of Antioquia, Medellín

EGYPT

Nasr Radwan, Prof. Dr., Cairo University, Faculty of Science, Cairo

INDIA

Ganesh Chandra Jagetia, Professor, Just retired from Department of Zoology, Mizoram University, Aizawl, Udaipur

Sareesh Naduvil Narayanan, PhD, Assistant Professor, Department of Physiology, RAK College of Medical Sciences, RAK Medical & Health Sciences University, Ras Al Khaimah, UAE

R. S. Sharma, PhD, Head, Scientist - G & Sr. DDG, Div. of Reproductive Biology, Maternal & Child Health and Chief Project Coordinator - EMF Health Project India, Indian Council of Medical Research, Ansari Nagar, New Delhi

IRAN

Amirnader Emami Razavi, PhD, Executive Manager and Principal Investigator of Iran, National Tumor Bank, Cancer Institute of Iran, Tehran University of Medical Sciences

Dr. Masood Sepehrimanesh, PhD, Assistant Professor, Gastrointestinal and Liver Disease Research Center, Guilan Universtiy of Medical Sciences, Rasht

ISRAEL

Iris Atzmon, MPH, Epidemiology, University of Haifa, Author of "The Cellular, not what you thought!", Haifa

Michael Peleg, M.Sc., Radio Communications Engineer and Researcher, Technion, Israel Institute of Technology, Haifa

Elihu D Richter, MD MPH, Professor, Occupational and Environmental Medicine, Hebrew University-Hadassah School of Public Health and Community Medicine, Jerusalem

Yael Stein, MD, Hebrew University - Hadassah Medical Center, Jerusalem

Danny Wolf, MD, Pediatrician, Clialit Health Services Raziell, Netanya Herzelia

JAPAN

Hidetake Miyata, PhD, Associate professor, Department of Physics. Tohoku University

JORDAN

Mohammed Saleh Al Salameh, PhD, Professor, Department of Electrical Engineering, University of Science & Technology, Irbid

KOREA (South)

Kiwon Song, PhD, Professor, Department of Biochemistry, Yonsei University, Seoul

Young Hwan Ahn, MD PhD, Professor, Department of Neurosurgery, Ajou Univeristy School of Medicine, Suwon

NEW ZEALAND

Damian Wojcik, MD, MBChB, Medical director/ Northland Environmental health Clinic, Whangare, Northland

NIGERIA

Aneyo Idowu Ayisat, M.Sc., Lecturer, Environmental Biology Unit, Biological Science Department, Yaba College of Technology, Yaba, Lagos

OMAN

Dr Najam Siddiqi, MBBS, PhD, Associate Professor of Anatomy, Oman Medical College, Sohar

RUSSIAN FEDERATION

Yury Grigoriev, Professor, M. Dr Sci., Federal. Medical Biophysical Center, Moscow
Maxim V. Trushin, PhD, Associate Professor, Kazan Federal University, Kazan

TURKEY

Osman Cerezci, Professor Dr., Dept. Electrical-Electronics Engineering, Sakarya University, Adapazari
Suleyman Dasdag, PhD, Prof. Dr., Biophysics Department, Medical School, Istanbul Medeniyet University,
Uskudar, Istanbul

Onur Elmas, MD, PhD, Faculty of Medicine, Dept. Of Physiology, Mugla Sitki Kocman
University, Mugla

Ayse Inhan Garip, Assoc. Prof., School of Medicine, Biophysics Dept., Marmara Univ., Istanbul

Suleyman Kaplan, PhD, Professor, President of Turkish Society for Stereology, Board member of Journal
Chemical Neuroanatomy (Elsevier), Board member of Journal of Microscopy and Ultrastructure
(Elsevier), Department of Histology and Embryology, Ondokuz Mayıs University, Samsun

Fulya Kunter, Assistant Professor Dr., Dept. Electrical-Electronics Engineering, Marmara University, Istanbul

Selim Şeker, Professor Dr., Department of Electrical-Electronics Engineering, Bogazici University

Nesrin Seyhan, Prof. Dr., Gazi University Medical Faculty, Founder Head, Biophysics Department;
Founding Director, Gazi Non-Ionizing Radiation Protection Centre (GNRK), Ankara

UKRAINE

Olexandr Tsybulin, PhD, Department of Biophysics, Bila Tserkva National Agrarian University

Igor Yakymenko, Prof. Dr, Department of Biochemistry and Environmental Control
National University of Food Technologies, Kyiv

USA

David O. Carpenter, MD, Director, Institute for Health and the Environment, A Collaborating
Centre of the World Health Organization, University at Albany, Rensselaer, NY

Barry Castleman, ScD, Environmental Consultant, Garrett Park, MD

Devra Davis, PhD, MPH, Visiting Prof. Medicine, Hebrew University, Hadassah Medical Center & Ondokuz
Mayis University, Medical School (Turkey); Pres., Environmental Health Trust, Teton Village, WY

Paul Doyon, MA, MAT, EMRS, Independent Researcher, Doyon Independent Research, CA

Arthur Firstenberg, B.A., EMF researcher and author, president Cellular Phone Task Force, New
York

Beatrice A. Golomb, MD, PhD, Professor of Medicine, University of California, San Diego, CA

Peter F. Infante, DrPH, Managing Member, Peter F. Infante Consulting, LLC, VA

Toril H. Jelter, MD, MDI Wellness Center, CA

Elizabeth Kelley, MA, Electromagnetic Safety Alliance, Tucson, AZ

Henry Lai, PhD, Professor Emeritus, University of Washington, Seattle, WA

B. Blake Levitt, medical/science journalist, former New York Times contributor, EMF researcher and
author

Trevor G Marshall, ME, PhD, Director, Autoimmunity Research Foundation, CA

Ronald Melnick, PhD, Senior Toxicologist, (Retired RF-section leader) US National Toxicology Program,
National Institute of Environmental Health Sciences

L. Lloyd Morgan, Senior Research Fellow, Environmental Health Trust, Board Member,
International EMF Alliance (IEMFA), CA

S. M. J. Mortazavi, PhD, Professor of Medical Physics, Visiting Scientist, Fox Chase Cancer
Center, Philadelphia, PA

Joel M. Moskowitz, PhD, Director, Center for Family and Community Health, School of Public Health,
University of California, Berkeley, CA

Martin Pall, BA, PhD, Professor Emeritus (Biochemistry and basic medicine), Pullman, WA

Jerry L. Phillips, PhD, Exec. Director, Excel Centers, Professor Attendant, Department of Chemistry &
Biochemistry, University of Colorado, Colorado Springs, CO

Camilla R. G. Rees, MBA, Health Researcher, Author, "The Wireless Elephant in the Room" CEO, Wide
Angle Health, Sr. Policy Advisor, National Institute for Science, Law & Public Policy, NY

*Cindy Sage, MA, Sage Associates, Co-Editor, BioInitiative Reports, Santa Barbara, CA
Eugene Sobel, PhD, Professor (Retired), University of Southern California School of Medicine, CA
John G. West, MD, Director of Surgery, Breastlink, CA*

Signatories: 186 scientists and doctors from 36 nations: 113 from EU/Europe and 73 from other nations.

This list will be included to EU and Member countries 9/13. It contains the scientists and doctors who signed (or were removed) before 05 P.M, today September12, 2017.

However, we will update once/week on the web until the end of 2017. Please [see HERE](#).